

So, 25. Jan. 2026
19:30 Uhr
Bonnuskirche
Osnabrück

Sinfonieorchester
der Universität
Osnabrück

Joachim Siegel
Leitung

Eintritt frei

Sinfoniekonzert

Einen Blick nach Osteuropa wirft in diesem Wintersemester unser Sinfonieorchester, das es zu seinen Aufgaben zählt, nicht nur traditionelles Repertoire zu pflegen, sondern auch hierzulande Unbekannteres zugänglich zu machen. Nichts gilt gemein- hin mehr als musikalischer Ausdruck der tschechischen Seele als Bedřich Smetanas berühmte Moldau. Diesen wahren Hit der klassischen Musik kombiniert unser Pro- gramm mit Werken, die sich aber ebenso zu hören lohnen: Stanislaw Moniuszkos »fantastische Ouver- türe Bajka« wird das Programm eröffnen. Sie verarbeitet Volksweisen und besticht mit beschwingten Melodien. Ebenfalls eine Entdeckung ist die erste Sinfonie von Wassily Kalinnikow aus dem Jahr 1895 – in der Nachfolge Tschaikowskys auf der einen und an den Anforderungen des mächtigen Häufleins andererseits orien- tiert, steht seine Tonsprache im ebenso spannenden wie klangschönen Zwi- spalt zwischen westlicher und nationaler Prägung.



Sonderkonzerte

1. Schlosskonzert musica pro pace – Melodien als Widerstand

So, 05. Okt. 2025
18:00 Uhr
Aula im Schloss

Karl Amadeus
Hartmann:
Concerto funebre
für Solo-Violine und
Streichorchester

Pavel Haas:
Studie für
Streichorchester

Arthur Honegger:
Sinfonie Nr. 2

Osnabrücker
Symphonieorchester

Dainis Medjaniks
Violine

Christopher
Lichtenstein
Leitung

Stefan Hanheide
Moderation

In Kooperation mit
musica pro pace
als Teil der
Osnabrücker
Friedensgespräche

Mit dem neuen GMD Christopher Lichtenstein ab der Spielzeit 2025/26 erscheinen die Schlosskonzerte im neuen Gewand. Nachdem in den vergangenen 13 Jahren vor allem Sinfonien der Wie- ner Klassik auf dem Programm standen, kommen nun Werke aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu Gehör. Die Musik dieser Zeit ist noch viel zu wenig bekannt und es gibt eine Fülle von Ansprechendem und Reizvollem zu entdecken. Diese Epoche hat sich nach den monumentalen Sinfonien der Spät- romantik wieder intensiv einer kleineren Orchesterbesetzung zugewandt, für die die Schlossaula ein idealer Konzert- raum ist. Völlig zu Unrecht musste diese Musik eine generelle Ablehnung erfahren, nur weil bestimmte Werke das Publikum in besonderem Maße gefor- dert haben. Aber daneben ist Musik ge- schaffen worden, die auf überraschende Weise neu klingt. Die Schlosskonzerte wollen ihr Publikum neugierig machen auf spannende musikalische Erlebnisse.

2. Schlosskonzert Vorbilder

So, 22. Feb. 2026
18:00 Uhr,
Aula im Schloss

Maurice Ravel
Le Tombeau
de Couperin

Béla Bartók
Divertimento
für Streicher

Benjamin
Huth
Dirigent

Stefan
Hanheide
Moderation

Eintritt 25 €, ermäßigt 12,50 €

Theaterflatrate für Studierende der Universität und Hochschule
Vorverkauf an der Theaterkasse



Kooperationskonzert im Schloss:
Universität Osnabrück / Theater Osnabrück

Do, 06. Nov. 2025
Jazz to Imprazz

Do, 04. Dez. 2025
There They Step

Do, 08. Jan. 2026
Straight Ahead
Combo

21:00 Uhr
Unikeller

Eintritt frei

UniJazzSessions

Spontane Improvisationen kombiniert mit lässigen Standards, vor allem aber immer wieder wechselnde Besetzungen sind Pro- gramm der UniJazzSessions. Im Anschluss an den/die Opener wird die Bühne wie immer für eine offene Session freigegeben.

Die UniJazzSessions finden während der Vorlesungszeit am jeweils ersten Donnerstag des Monats ab 21:00 Uhr im Unikeller statt.

Kontakt

Universität Osnabrück
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik (IMM)
Neuer Graben/Schloss
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4684
Fax: +49 541 969 4775
E-Mail: unimusik@uni-osnabrueck.de
www.musik.uni-osnabrueck.de

Impressum

Änderungen vorbehalten!
Herausgeberin Die Präsidentin der Universität Osnabrück
Verantwortlich UMD Joachim Siegel, Jörg Niederder
Fotonachweis Universitätsmusik
Gestaltung Kommunikation und Marketing



Programm
WiSe 2025/26

universitäts
musik

www.musik.uni-osnabrueck.de

So, 26. Okt. 2025
11:00 Uhr
Aula im Schloss

Matinee-Konzert
des Alumni-
Orchesters der
Universität
Osnabrück
und Verabschiedung
von Dr. Claudia
Kayser-Kadereit

Claudia
Kayser-Kadereit
Leitung

Dominik Meinking
Moderation

Eintritt frei

Reservierung:



Thank you for the music

Rund fünfzig ehemalige Mitglieder des Sinfonieorchesters der Universität Osnabrück beschließen ihr jährliches Treffen mit einem Wunschprogramm von Claudia Kayser-Kadereit, die sich mit diesem Konzert nach über 30 Jahren aus dem Lehrbetrieb in den (Un-)Ruhestand verabschiedet. 1993 hat sie das Orchester gegründet und 25 Jahre lang geleitet, bis 2018 Joachim Siegel die Stabführung übernahm. Seit zwei Jahren bildet sich durch engagierte Arbeit des Vereins *Alumni-Orchester der Universität Osnabrück e.V.* ein Netzwerk, in dem sowohl gemeinsame Erinnerungen als auch kollegiale und freundschaftliche Kontakte für die Zukunft an einem musikalischen Wochenende gepflegt werden. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Nicolai, Puccini und Schostakowitsch, deren frühere Aufführung »ckk« jeweils in einen Kontext von Seminar und Konzert oder eine besondere Bühnenpräsentation gestellt hat.



Di, 18. Nov. 2025
20:00 Uhr
Balou im
Kolpinghaus

Studierende
des IMM

Jörg Niederderer
Moderation

Eintritt frei

Singer & Songwriter Night Vol.3

Erleben Sie einen Abend voller Musik, Emotionen und Geschichten! Unsere Singer & Songwriter Night bringt Künstler*innen auf die Bühne, die mit ihren eigenen Songs berühren, bewegen und inspirieren. Der Abend verspricht intime Klänge, handgemachte Musik und Texte, die direkt aus dem Leben erzählen. Bei der 3. Auflage des Formates werden Studierende selbstgeschriebene Songs und eigene Coverversionen zum ersten Mal im Balou präsentieren. Freuen Sie sich auf die besondere Atmosphäre, die nur ein Abend mit Live-Musik schaffen kann.

So, 11. Jan. 2026
19:30 Uhr
Ehemalige Kirche
Hagen a. T. W.

Universitätschor

Julia Habiger-
Prause
Klavier

Lea Hufschmidt
Bratsche

Marian Gisha
Klarinette

Joachim Siegel
Leitung

Eintritt frei

Di, 20. Jan. 2026
20:00 Uhr
Alando Ballhaus

Uni-Bigband

Jörg Niederderer
Leitung

Bigband
Konsession

Uwe Nolopp
Leitung

Eintritt 14 €
Studierende 8 €

Tickets:



Robert Schumann und die Liebe

Robert Schumann und die Liebe – viel kann man darüber lesen. Die Verbindung zu Clara Wieck war für ihn zeitlebens ein Ankerpunkt und Schaffensquell. Die beiden hinterließen sich chiffrierte Botschaften in Kompositionen und ihre Liebe gilt als eine der bedeutendsten Liebesgeschichten der Romantik. Sie inspirierte ihn auch zur Komposition des Liederzyklus »Dichterliebe« mit Texten von Heinrich Heine, in dem dieses ambivalente Gefühl tiefgründig ausgeleuchtet wird. Der Universitätschor singt die neue Adaption für vierstimmigen Chor und Klavier von Hye-Young Cho. Ergänzt wird das Programm durch weitere Werke Schumanns für Chor und Klavier sowie kammermusikalisch durch seine »Märchenerzählungen« op. 132 für die aparte Besetzung Bratsche, Klarinette und Klavier.

Bigband-Gala

Nach der erfolgreichen Premiere im Januar 2025 findet zum zweiten Mal ein Bigband-Gala im festlichen Ambiente des Alando Ballhaus statt! Die Bigband der Universität Osnabrück unter der Leitung von Jörg Niederderer sowie die *Konsession* Bigband unter der Leitung von Uwe Nolopp garantieren einen Abend voller musikalischer Höhepunkte. Energiegeladene Bläsesätze, packende Soli und zeitlose Klassiker aus dem Repertoire der Swing-Ära bis hin zu modernen Arrangements: Erleben Sie eine mitreißende Show, die nicht nur Jazzliebhaber begeistert!

Sa, 24. Jan. 2026
19:30 Uhr
Blue Note

There They Step

Straight Ahead
Combo

Jazz to Imprazz

OSQ

Funkstelle

Eintritt frei

Do, 29. Jan. 2026
20:00 Uhr
Musiksaal
im Schloss

Ensemble für
Zeitgenössische
Musik

Christoph Louven
Leitung

Eintritt frei

Sa, 31. Jan. 2026
17:30 Uhr & 20 Uhr
Musiksaal
im Schloss

UniPopOs
Drum Experience

Aaron Bredemeier
Hermann Helming
Leitung

Eintritt 7,50 €
Studierende frei

Tickets:



17:30 Uhr

Uni Jazz-Night

Zweimal jährlich treffen auf der Uni Jazz-Night verschiedene Combos der Uni aufeinander. Mit dabei sind das Sextett *There They Step* unter der Leitung von Joachim Raffel und die von Max Westkemper geleitete *Straight Ahead* Combo. Außerdem spielen die studentischen Bands *Jazz to Imprazz*, *OSQ* und *Funkstelle*. Es wird groovy!

Von Staubsauger bis Pingpong-Ball: »Hausmusik« einmal anders

»Everything we do is music!« – Diese alte Erkenntnis von John Cage gilt auch für die Werkzeuge des Musikmachens: »Everything we use is a musical instrument!« Neben »normalen« Musikinstrumenten zeigt das Ensemble für Zeitgenössische Musik in Stücken von John Cage und Moritz Eggert die musikalische Seite von Alltagsgegenständen wie Staubsauger, Kaffeemühle, Kochtöpfe, Bonbonpapier und Ping-Pong-Bällen.

Tischmusik

Zu einem musikalischen Event mit kulinarischer Note laden in diesem Semester Unipopchor und Percussionensemble. Mit schmackhaften Beats und delikaten Chorarrangements erlebt das Publikum einen Konzertgenuss, der durch den Magen geht. Dabei ist der Konzerttitel alles andere als eindeutig, denn hier wird keine Tischmusik im herkömmlichen Sinne geboten, sondern auf Tischen musiziert und über Mahlzeiten, Köstlichkeiten und Getränke gesungen.



20 Uhr

So, 08. Feb. 2026
19:30 Uhr
Kunsthalle
Osnabrück

Kammerchor
der Universität
Osnabrück

Joachim Siegel
Leitung

Inga Dopjans-
Steenken
Saxophon

Feelia Küster
Jiska Schmidt
Viola Schlüter
Rosanna Voß
Künstlerinnen

Eintritt frei

Shakespeare's Auction

Kunst und Chormusik mit dem Kammerchor. Nur wenige Dramatiker haben Komponisten so sehr zur Produktion von Chormusik angeregt wie William Shakespeare. Schlägt man die Dramen auf, trifft man schnell auf freudige oder wehmutsvolle Liebeslieder, auf singende Zauberwesen wie Elfen und Geister oder findet die situative Beschreibung von Naturbildern. Und immer sind es ungemein bild- und gefühlsintensive Szenen. Dies regt uns in der Kunsthalle zu einem ganz besonderen Konzertformat an: Vier ehemalige Sänginnen des Kammerchores, inzwischen fertig studierte Kunstpädagoginnen, malen während der Chorwerke jeweils live ein Bild und lassen sich von der Musik im Raum inspirieren. Diese Eindrücke nutzt die Saxophonistin Inga Dopjans-Steenken, um ihrerseits improvisatorische Übergänge zu schaffen. Im Anschluss an das Konzert werden die Kunstwerke zugunsten der Universitätsmusik versteigert. Freuen Sie sich auf ein ungewöhnlich spannendes Musik- und Kunsterlebnis in den Räumlichkeiten der Osnabrücker Kunsthalle!

